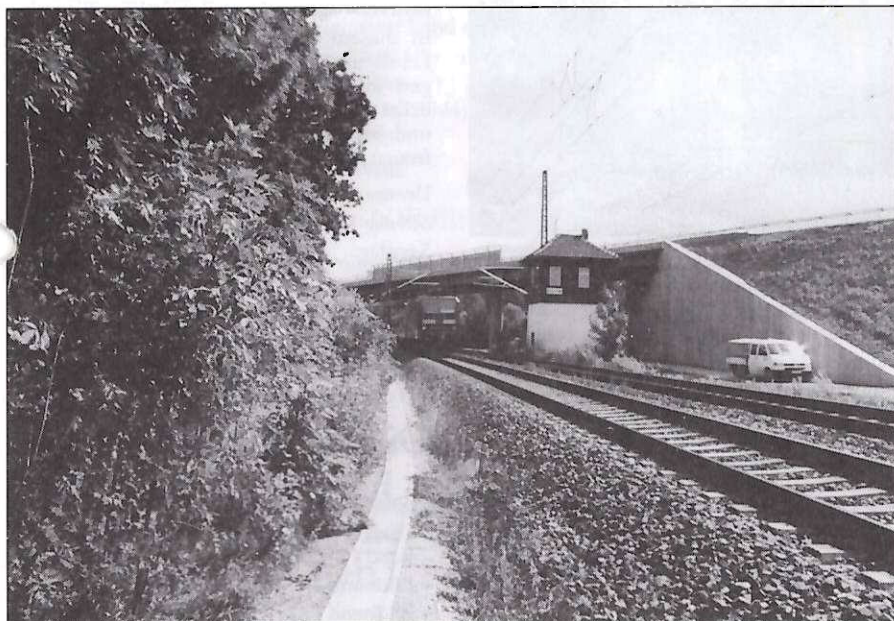


Freie Fahrt auf der B 87!



Nachdem die Brücke im Zuge der B 87 über die Bahnlinie Halle-Gerstungen am 18. August 2000 für den Verkehr freigegeben wurde, hat sich der Verkehrsstrom durch die Stadt Apolda wieder normalisiert.

Auf Grund von Verkehrszählungen ist einzuschätzen, daß während der Bauzeit in 24 Stunden rund 8.000 Fahrzeuge mehr durch Apolda gefahren sind, als vorher.

Wenn davon ausgegangen wird, daß Kraftfahrer, die den Bahnübergang gescheut haben, nun auch geradeaus fahren, gibt es doch eine spürbare Entlastung für die Stadt. Weit-

sichtige Verkehrsplaner hatten schon seit vielen Jahren eine Trasse für einen kreuzungsfreien Bahnübergang freigehalten. Jedoch fehlte immer das Geld.

Vorraussetzungen für einen einigermaßen erträglichen Umleitungsverkehr bildete die Verbesserung des Straßenzustandes auf der Umleitungsstrecke.

So wurde ein Großteil der Erfurter Straße und ein Teil der Straße An der Goethebrücke grundhaft neu ausgebaut. Der Rest der Strecke erhielt einen neuen Belag. Die vorherige Sanierung der Goethebrücke war ebenfalls notwendig.

Insgesamt wurden für all diese Arbeiten von 1992 bis 1995 ca. 3,2 Mio DM investiert.

Dankenswerterweise standen ca. 1,4 Mio DM an Fördermitteln zur Verfügung.

Mit dem Bau der Brücke ist in der Stadt Apolda ein bedeutendes Verkehrsprojekt durch die gemeinsame Finanzierung von der Bundesregierung, dem Land Thüringen und der Deutschen Bahn AG verwirklicht worden. Für die Anwohner der Umleitungsstrecke gab es sicher während der Bauphase eine etwas unruhige Zeit. Nun ist es geschafft - Apolda atmet auf.



Aus dem Inhalt

	Seite
Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am 20. September 2000	2
Aus der Internet-Job-Börse: Schulklassen willkommen	2
Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte laden ein	3
Apoldaer Strickmode in Leipzig	4
Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Apolda informiert	4
Kultur: 8. Apoldaer Kabarett-Tage im Schloß Apolda	5
Vereinsnachrichten: u.a. Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. AWO/Apoldaer LV 90 e.V./URANIA	5-6
Amtlicher Teil: Stellenausschreibung: Mitarbeiter/in Betriebshof	6
Baubeschluß zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung	7
Baubeschluß grundhafter Ausbau der Straße „Faulborn“	7
Anzeige des Einhuferbestandes	7
Beschlüsse der 11. Sitzung des Stadtrates	8

**Das
nächste Amtsblatt
erscheint am
22. September 2000**

Informationen

Auf Wiedersehen im Kindergarten



Foto: privat

So schnell ging die Zeit im Kindergarten vorbei! Jetzt hat für Euch ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt begonnen. Könnt Ihr Euch noch erinnern, wie Ihr als kleine Knirpse neugierig den Kindergarten erkundet und unter die Lupe genommen habt? Hand in Hand erlebten wir täglich fröhliche und unbeschwerte Stunden. Auch viele Höhepunkte, wie Sommerfeste, Lagerfeuer und Lampionumzüge liegen nun hinter Euch. Gemeinsam gelang es uns, die Zeit im Kindergarten erlebnisreich und interessant zu gestalten!

Nun lernt Ihr in der Schule das Rechnen, Lesen und Schreiben und natürlich auch neue Freunde kennen! Die Zuckertüte sollte Euch den Start in das Schulleben etwas versüßen! Wir drücken allen frischgebackenen Schulkindern ganz fest die Daumen!

**Euer Erzieherteam
der integrativen Kindereinrichtung
des Lebenshilfe-Werkes „Ernst-Thälmann“**

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am 20. September 2000



Beim Aufstellen der Möbel in den neuen Büros hatten die Mitarbeiter des Betriebshofes alle Hände voll zu tun.

Wie bereits berichtet, ist die Rekonstruktion des Rathauses, 2. Bauabschnitt (Schleiergasse), abgeschlossen.

Die Mitarbeiter des **Amtes für Wohnungswesen** einschließlich der **Wohngeldstelle** haben ihr Räume im Erdgeschoß bezogen.

Ebenfalls im Erdgeschoß befinden sich die **Büros des Personalrates** und des **Stadtrates**.

Das Hauptamt mit den Sachgebieten **Allgemeine Verwaltung** und **Personalwesen** hat in der 1. Etage Einzug gehalten.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Besucher, Schulklassen sowie Gruppen aus Kindereinrichtungen können den rekonstruierten Teil **am 20. September 2000, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr**, zum

„Tag der offenen Tür“

selbst inspizieren und dabei feststellen, daß aus dem - ehemals dunklen und verbauten Teil moderne Büros unter Einbeziehung des historischen Charakters dieses Hauses entstanden sind.

Ich lade Sie alle herzlich dazu ein.

Darüber hinaus bestehen weitere Möglichkeiten, diesen Tag zu nutzen, so z.B:

- die Besichtigung des Dachbodens sowie des Rathauses mit Blick auf Apolda
- ein Besuch im Arbeitszimmer des Bürgermeisters
- die Technikschaue der Feuerwehr und des Betriebshofes auf dem Brauhof
- Gespräche zur städtebaulichen Entwicklung im Stadtplanungsamt bzw. zum Umweltschutz und der Stadtökologie oder
- ein Besuch im Stadtarchiv in der August-Bebel-Straße.

Auf die jüngsten Besucher warten wieder kleine Überraschungen.

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

Aus der Internet-Job-Börse („Internet-Café“)
Darrstraße 2/4, 99510 Apolda,
Telefon (03644) 560666
Telefax (03644) 560667



Schulklassen willkommen

Nachdem vor einigen Tagen die Ferien zu Ende gegangen sind, möchten wir darauf hinweisen, daß von Montag bis Freitag für Schüler wieder erst ab 14.00 Uhr geöffnet ist. Ausnahmen sind Lehrveranstaltungen.

In diesem Zusammenhang bitten wir alle Lehrer und Dozenten, geplante Veranstaltungen mit Schülergruppen rechtzeitig, möglichst eine Woche im Voraus, anzumelden und bei Bedarf mit uns vorzubereiten. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 8.00 - 22.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 22.00 Uhr
Sonntag: 14.00 - 20.00 Uhr

Neue Bewerbungsliteratur eingetroffen!

Das Team vom „Internet-Café“

Die Apolda-Information hat u.a. im Angebot:

- Geschichte von Apolda Band I und II 89,85 DM
- Bildband „Apolda einst“ 29,80 DM
- Bildband „Apolda heute“ 29,80 DM
- Image-Broschüre Apolda 9,90 DM
- Sagen aus Apolda und Umgebung 17,50 DM
- Kalender Zottelstedt 2000 15,00 DM
- Aquarellmappe mit 10 Apoldaer Motiven 35,00 DM
- Videofilm über Franz Roh 25,00 DM
- Telefonkarten anlässlich der Feininger Ausstellung (Guthaben 6,00 DM) 10,00 DM
- Telefonkarten anlässlich der Ausstellung „1900 - Traum und Wirklichkeit“ (Guthaben 6,00 DM) 20,00 DM
- Meissener Porzellanplakette mit Apoldaer Rathaus 5,00 DM
- Gedenkmedaille „150 Jahre Sport in Apolda“ in Silber 62,50 DM
in Kupfer 20,00 DM
- „Liebes Bier“ - Bierführer durch Ostdeutschland 19,80 DM
- Reiseführer Thüringen 9,80 DM
- Freizeitführer Thüringen 19,80 DM
- Bildband „Thüringen - Deutschlands Mitte“ 79,80 DM
- Thüringer Städte-ABC 6,00 DM
- Thüringer Klossbüchlein 14,80 DM
- Thüringer Rostbratwurstbüchlein 14,80 DM.

Apolda-Information, Markt 16

Telefon (03644) 562642 und 19433
Telefax (03644) 562642

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Informationen

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte laden ein

Die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten der Stadt Apolda und des Kreises Weimarer Land möchten engagierte Frauen aus Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen zu einer Zusammenkunft recht herzlich einladen.

Auf Vorschlag der Landessprecherin des Sozialverbandes Deutschland und Mitglied im Bundesfrauenausschuß, Frau Biegler, wollen wir dieses Treffen organisieren, um Frauen in Apolda und Umgebung einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und ein Netzwerk für Frauen in der Stadt Apolda und im Kreis Weimarer Land aufzubauen.

Wir treffen uns am **18.09.2000 um 14.00 Uhr**, im Stadthaus, 2. Etage, Raum 35, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda.

Rückmeldungen bitte telefonisch unter (03644) 650251 oder (03644) 540413. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

gez. **Beate Wiedemann** und **Sylvia Wille**

Apoldaer Frauen- und Familienzentrum im Weimarer Land e.V., Bahnhofstraße 43, 99510 Apolda, Telefon (03644) 562196

Hilfe im Frauen- und Familienzentrum

Das Frauen- und Familienzentrum, unterstützt durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Apolda, bietet für Migrantinnen Beratung, Betreuung sowie Hilfe in Problem- und Notsituationen an und fördert das Zusammenleben mit Apoldaer Frauen und Mädchen. Die Selbsthilfegruppe ist eine Stätte des Kennenlernens, der Begegnung und der Integration.

Wir treffen uns am **19.09.2000 um 15.00 Uhr** im Frauen- und Familienzentrum Bahnhofstraße 44.

Nachfragen bitte telefonisch unter (03644) 562196 oder (03644) 650251.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Frauen- und Familienzentrum und die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte Sylvia Wille

NEU!!! NOTRUF!!! NEU!!! TELEFON (0174) 154 80 12 NEU!!! NOTRUF!!! NEU!!!

"Frauenhäuser und Frauenschutzwohnungen dienen als anonyme Schutzräume, in denen mißhandelte oder von Gewalt bedrohte Frauen und Kinder jederzeit Hilfe und Sicherheit finden.

In unseren Wohnungen können die Frauen ihre eigene Situation überdenken und neue Lebensperspektiven finden.

Kontaktadresse: Frauen- und Familienzentrum
Bahnhofstraße 44, 99510 Apolda,

bis 22.00 Uhr telefonisch zu erreichen unter der Nummer (03644) 562196 oder neuer Notruf (0174) 1548012.

Das Frauen- und Familienzentrum

UK | Unfallkasse Thüringen  **Gesetzliche Unfallversicherung Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Information für Eltern von Schulanfängern



Mit dem Schuleintritt beginnt ein neuer Lebensabschnitt für die Kinder. Von nun an heißt es: Lesen, Schreiben, Rechnen lernen. Doch der Lebensraum Schule ist nicht frei von Gefahren. Lehrer und Schulleiter sind verpflichtet, die Kinder bestmöglich zu schützen. Eine lückenlose Betreuung und Absicherung der Kinder ist aber weder möglich noch wünschenswert, denn Kinder brauchen ausreichend Freiräume für Spiel, Bewegung und Geselligkeit.

Wichtig ist jedoch, daß man Gefährdungen erkennt, um ihnen zu begegnen. Die gesetzliche Unfallversicherung, die Unfallkasse Thüringen, unterstützt die Schule dabei.

Die Kinder sollen früh lernen, sich sicherheitsbewußt zu verhalten. Sie sollen sich nicht nur auf dem Weg zur Schule und in der Schule selbst, sondern auch beim Sport, auf Wan-

derungen und Reisen sicher bewegen. Unsere Kinder brauchen Orientierung. Sie brauchen Leitbilder. Die geben ihnen Elternhaus und Schule. Sollte trotzdem einmal ein Unfall eintreten, so ist die Unfallkasse Thüringen mit Rat und Tat zur Stelle.

Was Kinder unbedingt wissen sollten:

- Immer Fußgängerwege und Fußgängerüberwege benutzen.
- Auf Gehwegen innen gehen, nicht am Straßenrand.
- An der Ampel auf abbiegenden Verkehr achten, besonders bei Lastkraftwagen Blickkontakt mit dem Fahrer aufnehmen.
- Am Zebrastreifen Fahrzeuglücken abwarten; Blickkontakt zum Fahrer aufnehmen.
- Erst gehen, wenn die Fahrzeuge stehen.
- Vor dem Überqueren der Straße immer an der Bordsteinkante oder Sichtlinie halten und nach links und rechts schauen, ob Verkehr naht.
- Eine Straße nur an übersichtlichen Stellen überqueren.

Doch die Eltern der ABC-Schützen können noch mehr tun. Zum Beispiel ihren Kindern helle Kleidung anziehen und Reflektoren an Schulranzen und der Kleidung anbringen, damit die Kinder für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar sind.

Auch auf das Gewicht der Schulmappe ist zu achten. Es sollte ein Zehntel des Körpergewichts des Kindes nicht überschreiten.

Für sicherheitsbewußte Eltern sollte es selbstverständlich sein, daß ihre Kinder, so sie zur Schule radeln, einen Fahrradhelm tragen.

Erfolgreiche Apoldaer WM-Teilnehmer



Trotz Rekordbeteiligung bei der diesjährigen 9. Senioren Weltmeisterschaft im Freien Ringkampf - es waren 360 Teilnehmer aus 32 Nationen am Start - kehrten die beiden Apoldaer Ringer vom KSC „Deutsche Eiche“, Erhard Pocher und Bernd Radestock, mit Silber und Bronze aus Freiburg /Breisgau zurück.

Die harte Vorbereitung über 6 Wochen vor diesem Höhepunkt mit 3-4 Tagen Mattentraining pro Woche hat sich für beide, die gemeinsam trainierten, am Ende gelohnt.

Erhard Pocher scheiterte wie im vergangenen Jahr erst im Finale an seinem alten Widersacher Pavel Garanoschi aus Moldawien.

Bernd Radestock verpaßte im Duell der Weltmeister von 1998 und 1999 durch eine knappe Punktniederlage den Einzug ins Finale. Den Kampf um die Bronzemedaille gewann er sicher nach Punkten gegen den Polen Rudnik. Als Mitarbeiter der Stadtverwaltung empfing Bernd Radestock die Glückwünsche vom amtierenden Bürgermeister Paul Richter (Foto).

Herzlichen Glückwunsch beiden Athleten!

Informationen

Apoldaer Strickmode in Leipzig



Foto: H. Lorenz

Auf der diesjährigen Modemesse in Leipzig vom 12. bis 14. August waren insgesamt zehn Firmen der Strickregion Apolda vertreten.

Neben den vier großen Firmen der Branche (Strickchic Strickwarenfabrik GmbH, KMW Strickmoden GmbH, Neue Manufaktur-Anke Hammer und Wegner Strickmoden GmbH), die ihre aktuellen Frühjahrs/Sommer-Kollektionen 2001 zeigten, präsentierten sich weitere sechs kleinere Strickbetriebe (Bache Strickmoden GmbH, Landgraf Strickatelier, Stricktex Strickwarenfabrik, Krefmann Strickmoden GmbH - Bad Sulza, Riedel Strickmoden, Thyra Strickdesign Thüringen - Eckolstädt)

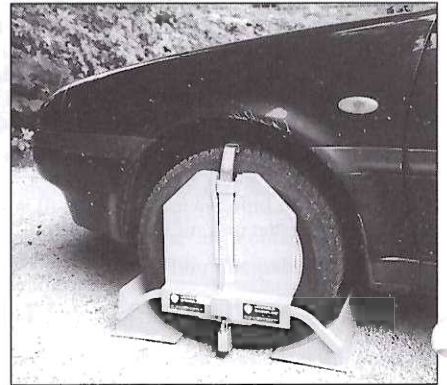
auf einem 40m² großen Gemeinschaftsstand unter dem Motto „Gestrickte Kreativität aus der Region Apolda“ in Halle 2.

Die beteiligten Firmen präsentierten ihr Können durch mitgebrachte Outfits aus ihren aktuellen Ganzjahreskollektionen für verschiedene Kundenbereiche, unter anderem auch Berufsbekleidung in gepflegten, gestrickten Maschen.

Unterstützt und gefördert wurde die Gemeinschaftsaktion von der Aktionsgemeinschaft 4. Designwettbewerb und der Wirtschaftsförderung-Vereinigung Apolda e.V.

„Zahlungserinnerung“

Die Vollstreckungsbehörde der Stadtkasse setzt zur Zeit verstärkt die sogenannte „PKW-Kralle“ ein. Damit werden säumige Zahlungspflichtige erfolgreich daran erinnert, Ihren Pflichten nachzukommen.



Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Apolda informiert:

Investitionszulagengesetz 1999

Mit dem völlig neu gefaßten Investitionszulagengesetz 1999 und den Änderungen im Steuerbereinigungsgesetz 1999 vom 22.12.1999 haben

- Betriebe des verarbeitenden Gewerbes oder der produktionsnahen Dienstleistungen,
- kleine und mittlere Betrieb des Handwerks oder des handwerksähnlichen Gewerbes sowie
- kleine und mittlere Betrieb des Groß- und Einzelhandels mit Betriebsstätten in den Innenstädten

für begünstigte Investitionen in den neuen Bundesländern Anspruch auf Investitionszulage.

Diese Investitionszulage erhält der Anspruchsberechtigte nur, wenn er einen Antrag nach amtlichem Vordruck bei seinem zuständigen Finanzamt bis zum 20. September des Jahres stellt, das auf die abgeschlossene Investition folgt.

Unternehmen des Groß- und Einzelhandels müssen zusätzlich zu diesem Antrag eine Bescheinigung der für die Betriebsstätte zuständigen Gemeinde beim Finanzamt einreichen, in der die Lage der Betriebsstätte nach den gesetzlichen Kriterien als Innenstadt bestätigt wird.

Seit Jahresanfang haben bereits zahlreiche Unternehmen eine solche Bescheinigung erhalten. Neben den betrieblichen Investitionen sind auch Modernisierungsmaßnahmen an Mietwohngebäuden sowie Mietwohnungsneubau im innerörtlichen Bereich nach dem Investitionszulagengesetz 1999 begünstigt.

Für die Anschaffung und Herstellung neuer Gebäude benötigt der Antragsteller gleichfalls eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Lage des Gebäudes.

Beide Bescheinigungen sind für das Stadtgebiet Apolda beim Amt für Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Apolda im Rathaus erhältlich.

Ansprechpartner sind Herr Peters (Telefon 036 44/650-180) und Frau Klinghammer (Telefon 036 44/650-179).



Zwei Romane aus dem vielfältigen Angebot an Neuerscheinungen möchten wir besonders empfehlen:

Dorit Rabinyan „Unsere Hochzeiten“

Dieses wunderbare Buch ist eine große Familiengeschichte, die von der Autorin mit viel Wärme und orientalischer Fabulierlust erzählt wird.

Kazuo Ishiguru „Als wir Waisen waren“

Der englische Detektiv Banks droht an seinen wichtigsten Ermittlungen zu scheitern, welche das mysteriöse Verschwinden seiner Eltern betreffen.

„Ein Roman, der zu den eindrucksvollsten der neueren englischen Literatur zählt“.

Zitat: „Die Zeit“

Ausbildungsbeginn in der Stadtverwaltung

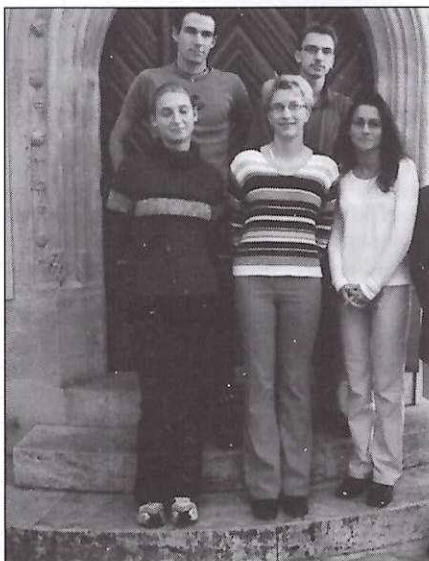
Am 1. September 2000 hat in der Stadtverwaltung Apolda für insgesamt fünf junge Damen und Herren der Start ins Berufsleben begonnen. Drei von ihnen erhalten eine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten.

Die anderen zwei durchlaufen im Bäderbetrieb der Stadt Apolda die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe.

Damit bildet die Stadtverwaltung Apolda insgesamt 14 Auszubildende gleichzeitig aus, die sich über verschiedene Ausbildungsjahrgänge verteilen.

Viel Erfolg auf diesem Weg!

Sven Körbs (Bäderbetrieb), Andreas Ebert, Tina Löbig (Bäderbetrieb), Kathleen Bartkowiak, Anja Zinserling



Kultur

8. Apoldaer Kabarett-Tage im Schloß Apolda

Am Donnerstag, dem 14. September, beginnen die schon seit Jahren zur Tradition gewordenen Apoldaer Kabarett-Tage im Schloß.

Das Programm ist gut gemischt und bietet sicher für jeden Kabarett-Freund etwas Passendes.

Die Veranstaltungsreihe beginnt am Donnerstag, dem **14.09.2000, 20,00 Uhr**, mit dem Dresdner Kabarett „Die Kaktusblüte“. Ihr Programm trägt den Titel: Auf dem Weg nach Europa „Diesseits von Afrika“.

Am Freitag, dem **15.09.2000, 20,00 Uhr**, präsentiert das Laienkabarett „ANAKONDA“ sein Programm unter dem Titel „Adrenalin“. Diese Veranstaltung ist leider bereits ausverkauft.

„Lebende Beweise“ liefert Timmi alias Jürgen K.W. Timm, am Samstag, dem **16.09.200, 20,00 Uhr**, in seiner Show.

Am Donnerstag, dem **21.09.2000, 20,00 Uhr**, stellt Clemens-Peter Wachenschwanz (Foto) sein Solo-Programm am Klavier unter dem Titel „Ich bin vielleicht einer ...“ vor.

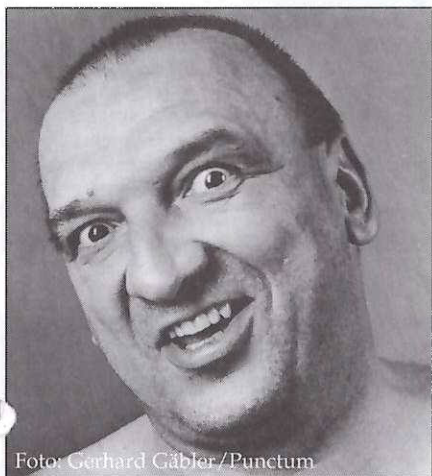


Foto: Gerhard Gäbler/Punctum

Am Freitag, dem **22.09.2000, 20,00 Uhr**, macht sich das „Twotones blueskabarett“ unter dem Titel „Wo ist die Leidenschaft geblieben?“ auf die Suche.

Den Abschluß der Veranstaltungsreihe bildet das DUO Infernale Schiffer/Beckmann mit dem Programm „Oben ohne“ am Samstag, dem **23.09.2000, 20,00 Uhr**.

Karten gibt es im Vorverkauf im städtischen Kulturzentrum Schloß Apolda sowie an der Abendkasse, solange der Vorrat reicht.

BILDER
Gudrun Kraft-Methfessel
 In der Zeit vom 28.09. bis 13.10.2000 stellt die Künstlerin Gudrun Kraft-Methfessel aus Stuttgart einige ihrer Arbeiten im Foyer des Rathauses aus. Die Motive für ihre Bilder suchte sie in Apolda und Umgebung und gibt sie in Aquarellen und Skizzen wieder.

Vereinsnachrichten



Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V., Außenstelle Apolda, Dornsgasse 19a, 99510 Apolda

Praxisnahe Berufsorientierung

Das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt Apolda täglich bis 18.00 Uhr Bewerbungstraining an. Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 10 aller Förder- und Regelschulen haben hier die Möglichkeit, sich zu allen Fragen rund um die Bewerbung und das Vorstellungsgespräch beraten zu lassen. Gemeinsam mit Frau Nicole Schönau, Mitarbeiterin des Bildungswerkes, werden Bewerbungsstrategien entwickelt und Bewerbungsunterlagen erstellt. Außerdem können die Jugendlichen spezielle Situationen eines Vorstellungsgesprächs selbst durchspielen und sich so effizient auf die Bewerbungssituation vorbereiten. Auch zum Thema Eig-

nungstest stehen den Interessenten eine Menge Informationen zur Verfügung.

Außerdem haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich im Bildungswerk über Berufe zu informieren und eigene Interessen und Fähigkeiten auszutesten. Ein weiteres Angebot ist „Mädchen ans Netz“, hier können besonders Mädchen in der virtuellen Welt schnuppern und das Internet ausprobieren.

Rückfragen und Anmeldungen können gerichtet werden an die Berufsberater des Arbeitsamtes Apolda oder das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V., Dornsgasse 19a, 99510 Apolda, Frau Nicole Schönau, Telefon (03644) 844215.

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Sömmerda-Apolda e.V. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Karl-August-Straße 2, 99510 Apola, Telefon (03644) 50880,Telefax (03644) 50884

Neue Beratungsstrukturen unter AWO-Trägerschaft

Wenn Eltern Schwierigkeiten mit sich, in der Ehe oder Partnerschaft haben, sie sich in Trennung bzw. Scheidung befinden, sich über die „richtige“ Kindererziehung streiten, wenn sie Probleme mit ihren Kindern haben oder das Kind Probleme zeigt, wenn Jugendliche oder junge Erwachsene sich aus unterschiedlichen Gründen in einer persönlichen Konfliktsituation befinden, können sie sich direkt oder telefonisch an die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche wenden.

Die AWO Sömmerda-Apolda e.V. stellt sich neuen Herausforderungen und übernahm zu ihrer Apoldaer Beratungsstelle jetzt die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Landratsamtes Weimarer Land in Zeiten knapper Kassen hinzu.

Die Beratungsstelle in Apolda besteht nunmehr seit 8 Jahren. In dieser Zeit nahmen über 700 Familien ambulante Beratung in Anspruch. Dort erhielten sie von Fachkräften psychologische und therapeutische Hilfe bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrunde liegenden Faktoren.

Diese kostenfreie gesetzliche Leistung für die Familien der Region wird in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Weimarer Land in Apolda in der Karl-August-Straße 2, Telefon (03644) 50880, und in Weimar in der Ernst-Thälmann-Straße 53, Telefon (03643) 502121, unter dem Symbol des AWO-Herzens geleistet.

gez. **Lange**/Dipl.-Psych.

Herbstfest 2000
 Am **Dienstag, dem 12.09.2000**, findet im **Seniorenclub Apolda, Bernhardstraße 1**, das schon zur Tradition gewordene Herbstfest mit Musik der Arbeiterwohlfahrt statt. Alle Senioren und Bürger der Stadt Apolda und Umgebung sind recht herzlich eingeladen. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. Der Rost brennt!

 Es lädt ein die
 Kreisverband Sömmerda-Apolda e.V.
 Bernhardstraße 1, 99510 Apolda
 Telefon/Fax: (03644) 562348

BdV BUND DER VERTRIEBENEN
 Regionalverband Apolda
 Niederroßlaer Straße 1 · Tel. (03644) 564320
 99510 Apolda

Tag der Heimat

Der Bund der Vertriebenen (BdV), Regionalverband Apolda, begeht sein diesjähriges Gedenk- und Brauchtumsfest am

Sonnabend, dem 16. September 2000, von 14.00 bis 17.30 Uhr in der Stadthalle Apolda.

Leitwort: „50 Jahre Charta - 50 Jahre für ein Europa der Menschenrechte“

Alle Heimatvertriebenen sind herzlich eingeladen.

Teilnehmerplaketten zu 5,00 DM sind ab sofort im Geschäftszimmer Niederroßlaer Straße 1, 99510 Apolda, erhältlich.

gez. **Günter Franke**

Vereinsnachrichten

Apoldaer LV 90 e.V.

Apoldaer trumpten stark auf - wieder 2 Medaillen und Meistertitel

Die Apoldaer Leichtathleten der A- und B-Jugend sorgten bei den Deutschen Jugend-Leichtathletik-Meisterschaften im Dresdner Heinz-Steyer-Stadion mit ihren Top-Leistungen für Aufsehen. Sie trugen zur starken Medaillenbilanz der Thüringer Leichtathleten von 7 x Gold, 9 x Silber und 11 x Bronze bei.

Im 10.000 m-Geherwettbewerb der A-Jugend (18/19 Jahre) hatte Jan Albrecht weder im Kampf um Gold noch bei der Normerfüllung für die Junioren-Weltmeisterschaft in Chile (43:30 min) in 43:12,00 min ein Problem.

Die Junioren-WM im Visier hatte auch André Katzinski. Bei der B-Jugend (16/17 Jahre) war sein Sieg im 5.000 m-Gehen in 21:55,36 min nie gefährdet. Den Thüringer Landesrekord verfehlte er um 7 Sekunden.

Darüber hinaus erreichten Karoline Ungnad (WJgd.B) Platz 11 über 3.000 m-Bahngehen in neuer persönlicher Bestzeit von 17:33 min und der Kugelstoßer Michael Makarow (MJgd.B) Platz 14 mit 15,56 m.

Bei den 3. Mitteldeutschen Meisterschaften der Schüler M/W 14 bis 15 erreichten die Apoldaer Starter folgende Ergebnisse:

- 1. Platz** und damit Mitteldeutscher Meister in 3.000 m Gehen Karoline Ungnad (W 15) in 18:00,5 min
- 2. Platz** Claudius Vogler (M 15) im Speerwurf mit 48,52 m (Kreisrekord) sowie Hannes Tonnat (M 14) im 3.000 m-Gehen mit 15:15,06 min, in neuer persönlicher Bestleistung

URANIA Landesverband Thüringen e.V.

Außenstelle Apolda,
Ackerwand 15, 99510 Apolda,
Telefon (03644) 559115

SENIORENAKADEMIE 2000/2001

5.10.2000, 15.30 Uhr,
ECOM-Seminare, Ackerwand 15

Eine Reise zum Tee

Frau Gabriele Kellermann unternimmt mit Ihnen eine Reise - ohne jede Hektik - in Gedanken über Indien, China und Japan zu Tee. Vorgestellte Tee's aus dem „Ambiente“ werden selbstverständlich verkostet.

Anmeldungen bitte montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr im URANIA-Büro, Ackerwand 15, 99510 Apolda. Telefonische Nachfragen (auch terminliche Vereinbarungen) sind unter Telefon (03644) 559115 möglich.

Kreissportbund

Einladung

In Vorbereitung auf die Vorstandswahlen treffen sich der alte Vorstand und die Kandidaten für den neuen Vorstand am **12.09.2000, um 19.00 Uhr**, in der neuen Turnhalle Kranichfeld. Alle interessierten Sportfreunde sind herzlich eingeladen.

gez. Jens Hackbarth

3. Platz Nicole Neumann (W 15) im Stabhochsprung mit 3,00 m (Kreisrekord)

4. Platz Claudius Vogler im Diskuswurf mit 44,89 m

6. Platz Oliver Bachmann (W 14) im Hammerwurf mit 24,60 m.

Bei den Westthüringer Meisterschaften der Schüler M/W 8 bis 11 im Erfurter Steigerwaldstadion schnitten die Talente des Apoldaer LV ebenfalls sehr gut ab.

Die Oberroßlaerin Juliane Wenke (W 11) holte sich im Fünfkampf (50 m; 60 m-Hürden; Weitsprung; Schlagballwurf, 800 m) mit 2383 Punkten - dies ist neuer Kreisrekord - die **Bronzemedaille**.

Auf Platz 5 kam Stefanie Vater (W 11) mit 2.331 Pkt.. Über die 60 m-Hürden lief sie in 10,33 sec. neuen Kreisrekord.

Sebastian Enke (M 11) wurde im Fünfkampf mit dem neuen Kreisrekord von 1.888 Pkt. auf Platz 15 geführt. Über die 60 m-Hürden lief er mit 11,24 sec. einen neuen Kreisrekord.

Dank möchte der Vorstand des Apoldaer LV den Eltern für die Unterstützung aussprechen. Besonders Dank gilt Herrn Katzinski, der den Transport nach Dresden übernahm, der Firma Taxi-Stock für die Bereitstellung des Kleinbusses und der Vereinsbrauerei Apolda, Herrn Ramthor.

gez. Klaus Gollasch

ALLES AUF ZUR KIRMES NACH HERRESSEN

Freitag, 15.09.2000

19.00 Uhr Fackelumzug mit dem Spielmannszug „TJA“ Apolda

Samstag, 16.09.2000

12.00 Uhr Ständchen durch's Dorf

20.00 Uhr Tanz mit der Gruppe „EDELWEISS“

Sonntag, 17.09.2000

8.00 Uhr Kirmesgottesdienst

10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen

14.00 Uhr Umzug mit den „Lindenberger Blasmusikanten“

15.00 Uhr Kindertanz

Mittwoch, 20.09.2000

16.00 Uhr Seniorennachmittag mit Programm

Samstag, 23.09.2000

20.00 Uhr Tanz mit der Gruppe „EDELWEISS“ und Kirmesbegräbnis

Es laden ein der Kirmesverein Moorental e.V. und die Gaststätte „Zur Bombe“

Amtlicher Teil: Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Apolda schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeit-Stelle als

Mitarbeiter/in Betriebshof

aus.

Die Stelle ist unbefristet und bis auf weiteres als Teilzeit-Stelle mit 50 v.H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (20 Stunden/Woche) ausgewiesen. Die Entlohnung erfolgt nach BMT-G-O.

Eine spätere Bestellung zum/zur Vorarbeiter/in ist bei vorliegender Eignung möglich.

Die Tätigkeit umfaßt insbesondere folgende Aufgaben:

- Pflege der städtischen Grünanlagen
- Straßenunterhaltung
- Winterdienst (Einsatz auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit)
- Bedienung und Pflege von Maschinen und Geräten
- sämtliche sonst anfallenden Arbeiten des Betriebshofes.

Folgende Anforderungen werden an den/die Stelleninhaber/in gestellt:

- Besitz des Führerscheins Klasse B (zwingende Voraussetzung)
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Übernahme mittelschwerer körperlicher Arbeiten
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- Fähigkeit zur Anleitung von Mitarbeitern sowie guter Umgang mit Menschen.

Interessenten richten ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbung, Lichtbild, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen) bis zum **22. September 2000** (Posteingang) an die **Stadtverwaltung Apolda, Hauptamt, Markt 1, 99510 Apolda**.

gez. Michael Müller/Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Baubeschluß zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Der Bau- und Werksausschuß der Stadt Apolda beschloß in seiner Sitzung am 16.08.2000 für die unten ausgewiesenen Straßen die Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

Die Straßen werden gemäß Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda wie angegeben eingestuft:

Ausbau der Teileinrichtung Straßenbeleuchtung

Straße	Einstufung	Abschnitt
1. Heynestraße	Anliegerstraße	gesamte Straße
2. Bernhard-Prager-Gasse	Haupterschließungsstraße	gesamte Straße
3. Görwitzstraße	Anliegerstraße	unterer Abschnitt Einmündung Stegmannstraße bis Wendeschleife

Auf der Grundlage des § 7 des Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) und der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda werden Anliegerbeiträge erhoben.

Der Beschluß wurde einstimmig gefaßt. Er erhielt die Beschluß-Nr. 116-XVIII/00.

Baubeschluß grundhafter Ausbau der Straße „Faulborn“

Der Bau- und Werksausschuß der Stadt Apolda beschloß in seiner Sitzung am 16.08.2000 den grundhaften Ausbau der Straße „Faulborn“ auf ganzer Länge von der Einmündung Schleifenstraße bis zur Einmündung Carolinenstraße. Der Faulborn wird entsprechend Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda als Hauptverkehrsstraße eingestuft.

Für den Ausbau werden Beiträge gemäß § 7 ThürKAG und der Ausbaubeitragssatzung erhoben. Die Anlieger sind vor Baubeginn zu informieren.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen. Er erhielt die Beschluß-Nr. 120-XVIII/00.

Inanspruchnahme von Steuerbegünstigungen nach den §§ 7 h, 10 f, 11 a, 52 Abs. 21 Satz 6 Einkommenssteuergesetz (EStG) sowie § 82 g Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung (EStDV) im Sanierungsgebiet

Aus gegebenem Anlaß möchte die Stadtverwaltung nochmals darauf hinweisen, daß eine Bestätigung für die Inanspruchnahme von Steuerbegünstigungen durchgeführter Baumaßnahmen an Objekten im ausgewiesenen Sanierungsgebiet nur erfolgen kann, wenn vor Baubeginn die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB eingeholt wurde. Diese Genehmigung wird durch das Stadtplanungsamt, Frau Dr. Kühne, Telefon (036 44) 65 02 23, erteilt.

Nach Durchführung der Baumaßnahmen beabsichtigen Sie, die Baukosten steuerlich geltend zu machen. Hierzu benötigen Sie ebenfalls eine Bescheinigung der Stadt Apolda.

Bitte beachten Sie, daß diese Bescheinigung nur erteilt werden kann, wenn vor Beginn der Bauarbeiten eine Vereinbarung mit der Stadtverwaltung Apolda getroffen wurde, in der die durchzuführenden Maßnahmen festgeschrieben sind. Die Mustervereinbarungen sind im Baudezernat einsehbar.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bauverwaltungsamt, Herrn Haase, Telefon (036 44) 65 02 56.

gez. P. Richter
1. Beigeordneter/Baudezernat

Terminplan für den Stadtrat 2000

27.09.2000 17.00 Uhr

03.10.2000 10.00 Uhr

(Feierliche Sitzung zum Tag der Deutschen Einheit)

25.10.2000 17.00 Uhr

(Sitzung mit öffentlicher Fragestunde)

15.11.2000 17.00 Uhr

13.12.2000 17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Die Sitzungen finden im Stadthaus,
Raum 36, statt.

Anzeige des Einhuferbestandes

Equidenpass ab 01. Juli 2000 für alle Pferde und sonstige Einhufer Pflicht

I. Anzeigepflicht

(§ 24 b Viehverkehrsverordnung [VVVO] in der Fassung vom 18.04.2000 BGBl. I S. 546)

Alle Halter von Einhufern (Pferde sowie Esel, Maulesel, Maultier etc.) müssen bei der zuständigen Behörde registriert sein.

Kommt ein Tierhalter der Verpflichtung zur Anzeige seines Einhuferbestandes nicht nach, so stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

II. Equidenpass (Pass für Einhufer)

(§ 24 k VVVO i.d.F.v. 18.04.2000 BGBl. I S. 546)

Der Eigentümer von Einhufern ist dafür verantwortlich, daß jedes Tier ab 01.07.2000 über einen Equidenpass verfügt.

Eine Zuwiderhandlung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Alle Halter von Einhufern, die ihrer Anmeldepflicht noch nicht nachgekommen sind, werden gebeten, Ihren Bestand (auch Pensionspferde) bis spätestens 14 Tage nach Erscheinen des Amtsblattes beim Landratsamt des Kreises Weimarer Land, Staatliches Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Rathenauplatz 7, 99423 Weimar, Telefon (036 43) 20 22 55, schriftlich oder telefonisch anzumelden.

gez. Dr. Kröll
Amtstierarzt

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 036 44 / 650-0, Fax 650-400

Redaktion:

Helga Löwlein, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Helga Löwlein

Fotos: Helga Löwlein, Stefan Zimmermann
(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,

Gewerbepark B 87,

Beim Weidige 1, 99510 Apolda,

Telefon (036 44) 5092-0

Fax (036 44) 5092-12

E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung

Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt

Telefon (0361) 55849-0

Fax (0361) 55849-17

Auflagenhöhe: 14.200 Stück;

kostenlos an alle Haushalte

Erscheinungsdatum: 08.09.2000

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse der 11. Sitzung des Stadtrates am 30. August 2000

Die Veröffentlichung erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung der Niederschrift dieser Stadtratssitzung durch den Stadtrat.

Beschluß-Nr.: 108-XI/00

Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Stadtrates am 14. Juni 2000
Der Stadtrat bestätigte die Richtigkeit des Sitzungsprotokolls der 10. Sitzung des Stadtrates am 14. Juni 2000.
Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 109-XI/00

Jahresabschluss 1998 Bäderbetrieb
Der Stadtrat nahm den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.1998 und des Lageberichtes 1998 des Bäderbetriebes der Stadt Apolda zur Kenntnis.
Die Werksleitung wurde für das Jahr 1998 entlastet.
Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 110-XI/00

Beschluß Antrag Dorferneuerung Oberndorf
Der Stadtrat beschloß den Antrag zur Aufnahme der Ortschaft Oberndorf in das Dorferneuerungsprogramm.
Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

Beschluß-Nr.: 111-XI/00

Satzungsbeschluß zum Bebauungsplan „Am Blauraine“, Gemarkung Oberndorf
Gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Neufassung des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 beschloß der Stadtrat den Bebauungsplan „Am Blauraine“, Gemarkung Oberndorf - bestehend aus Teil A (Zeichnerischer Teil) und Teil B (Textliche Fassung) als Satzung.
Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

**

Nichtöffentlich

Beschluß-Nr.: 112-XI/00

Auftragsvergabe Straßenbau Christian-Zimmermann-Straße
Der Stadtrat vergab den Auftrag zum grundhaften Ausbau der Christian-Zimmermann-Straße zwischen Werner-Seelenbinder-Straße und Parkplatz auf der Basis der öffentlichen Ausschreibung an die Firma Tief- und Landschaftsbau Apolda zum Angebotspreis.
Entsprechend § 7 ThürKAG und Satzung der Stadt Apolda werden Ausbaubeiträge erhoben.
Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

Beschluß-Nr.: 113-XI/00

Nachträge Erschließung Industriegebiet Utenbacher Straße, III. BA
Der Stadtrat beschloß
Nachtrag Nr. 1+3, Firma ARGE Hermanns-Strabag
Nachtrag Nr. 1,2+3, Firma HAKAP Berlin GmbH.
Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 114-XI/00

1. Nachtrag Munitionsentsorgung
Der Stadtrat beschloß den 1. Nachtrag zur Munitionsentsorgung Erschließung Industriegebiet Utenbacher Straße.
Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

*

Beschluß-Nr.: 115-XI/00

Grundstücksverkäufe
Der Stadtrat beschloß auf Vorschlag des Finanz- und Liegenschaftsausschusses mehrere Grundstücksverkäufe.
Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

- Anzeigen -

Thommy's Partyservice

- > jederzeit
- warme Speisen
- kalte Platten
- gemischte Buffets
- Geschirverleih
- > **Anlieferung frei Haus** (ab 50,00 DM Bestellwert)



Vorbestellungen erforderlich!
Telefon (0 36 44) 55 07 95

Thommy's Imbiß und Partyservice GmbH
Utenbacher Grund 125a • 99510 Apolda

Wach- und Sicherheitsdienste Apolda Rodner & Co. GmbH

Bewachungen aller Art
Detektei
24 Stunden besetzte Alarmmeldezentrale
Kurierdienste
Hausmeister- und Winterdienste



Büro:
Utenbacher Straße 64
99510 Apolda
Telefon: (0 36 44) 55 58 15
Telefax: (0 36 44) 55 58 16

Ihr Partner in Sachen Sicherheit!

MARKENWARE
ZU GÜNSTIGEN PREISEN



expert

ECKARDT

Leuchten - TV - Video - HiFi
Elektro- und Hausgeräte
Tonträger - Telefone

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bahnhofstraße 31 • 99510 Apolda • Tel.: 03644 - 56 23 32 • Fax: 03644 - 56 21 33 • Eigener Kundenparkplatz



Valentin Immobilien

Heike Jacob

Bergstraße 12 · 99510 Apolda

Telefon: (03644) 552427 • Telefax: (03644) 553949



Ich suche für meine wertere Kundschaft ständig 1-4-Raumwohnungen sowie EFH in und um Apolda zur Anmietung, zum Verkauf; 1-2-Familienhäuser, sowohl unsaniert bis hochwertig saniert oder Neubau.

MIETANGEBOTE - SOFORT

- 1-Raum-Wohnung, 51 m² für 433,50 DM Kaltmiete, 2 MM Kautions + 1 MM Courtage
- 2-Raum-Wohnung in Wohnanlage mit Stellplatz für PKW, 47,51 m² für 9,00 DM/m², Erstbezug, 2 MM Kautions, provisionsfrei
- 2-Raum-Wohnung, amerik. Wohnstil mit Einbauküche, 65 m², für 650,00 DM Kaltmiete, 2 MM Kautions, provisionsfrei
- 2-Raum-Wohnung, großzügig, hell, Parkett, 71 m² WFL, für 603,50 DM Kaltmiete, 2 MM Kautions + 1 MM Provision,
- 2-3-Raum-Wohnung, besonders preiswert durch z.T. Kohleheizung + Öl-ofen, 78 m² WFL, weiteres Zimmer im DG verfügbar, 360,00 DM, 1 MM Kautions, provisionsfrei
- 2-Raum-Wohnung mit Stellplatz für PKW, 46,26 m², zentrumsnah, 416,34 DM Kaltmiete, 2 MM Kautions, 1 MM Provision
- 2-Raum-Wohnung mit dem Flair der „alten“ Zeit in Villa, zentrumsnah, 56,72 m², für 567,20 DM incl. Stellplatz für PKW, 2 MM Kautions, 1 MM Provision,
- 2-Raum-Dachgeschoßwohnung, großzügig, 84 m², für 714,00 DM Kaltmiete, 2 MM Kautions, provisionsfrei
- 3-Raum-Wohnung, 71 m², 600,00 DM Kaltmiete, 2 MM Kautions, provisionsfrei
- 3-Raum-Wohnung, 85,00 m², 765,00 DM Kaltmiete, Garage - 50,00 DM/Monat, 2 MM Kautions, 1 MM Provision,
- 3-Raum-Wohnung mit einer großen Dachterrasse, 110 m², zentrumsnah, für 900,00 DM Kaltmiete, 2 MM Kautions, 1 MM Provision
- 3-Raum-Wohnung, Balkon, Tiefgaragenstellplatz, geh. Ausstattung, 99,04 m², 891,36 DM Kaltmiete + 65,00 DM Tiefgaragenstellplatz, 2 MM Kautions, 1 MM Provision
- 3-Raum-Dachgeschoßwohnung, 90 m², 730,00 DM Kaltmiete, 2 MM Kautions, provisionsfrei
- 3-Raum-Dachgeschoßwohnung, 66,35 m², 665,00 DM Kaltmiete, Erstbezug, 2 MM Kautions, 1 MM Provision
- 3-Raum-Wohnung, 110 m², Nähe Brauhof, für 850,00 DM Kaltmiete, 2 MM Kautions, provisionsfrei
- 6-Raum-Dachgeschoßwohnung, 150 m², Erstbezug, 1.185,00 DM Kaltmiete, 2 MM Kautions, provisionsfrei

Mehrfamilienhaus der Jahrhundertwende - der Charme von Gestern mit dem Komfort von Heute

Mit Bezugstermin zum 01.10./01.11.2000 und 01.01.2001 vermiete ich im Erstbezug, schneller Anbindung an Bus und Bahn und separater Anmietung eines PKW-Stellplatzes auf dem Grundstück folgende Wohnungen:

- 3-Raum-Wohnung, 80,85 m², 727,65 DM Kaltmiete, 1 MM Kautions, 1 MM Provision
 - 3-Raum-Wohnung, 69,53 m², 635,77 DM Kaltmiete, 1 MM Kautions, 1 MM Provision
 - 2-Raum-Wohnung, 47,33 m², 449,60 DM Kaltmiete, 1 MM Kautions, 1 MM Provision
 - 2 schöne 2-Raum-Dachgeschoßwohnungen, 60,03 m² und 50,73 m², 570,29 DM und 490,00 DM Kaltmiete, 1 MM Kautions, 1 MM Provision
- Der Preis für die Anmietung eines Stellplatzes beträgt 30,00 DM/Monat.

Zum Bezugstermin ab 01.01.2001 vermiete ich zum Erstbezug attraktive 1- und 2-Raumwohnungen in der Nähe der Martinskirche zwischen 42,05 m² und 50,87 m², 1 MM Kautions, 1 MM Courtage

verschiedene Gewerbe/Arzt/Büroflächen auf Anfrage

VERKÄUFE

Baugrundstücke:

- 450 m² im Zentrum von Apolda, á m² 140,00 SM + Provision
- in Mattstedt: - 663 m² für 56.900,00 DM + Provision
- 686 m² für 59.600,00 DM + Provision
- in Apolda/OT Rödigsdorf: - 870 m² für 66.000,00 DM, provisionsfrei
- 1.700 m² für 144.000,00 DM, provisionsfrei
- in Obertrebra, auch für gewerblichen Bedarf, verschiedene Teilflächen für 20,00 DM/m² oder 7.100 m² für 120.000,00 DM + Provision

Kleiner Einstiegspreis + viele Eigenleistungen, vielleicht eine Alternative für ein 1-2-Familienhaus?

- in Bad Sulza bebautes Grundstück für 55.000,00 DM + Provision
- in Mattstedt bebautes Grundstück für 99.000,00 DM + Provision

Einziehen und kleine Restarbeiten selbst erledigen - eine günstige Alternative zu Ihrer Miete!

- Einfamilien-Reihenhaus im Zentrum von Bad Sulza, Dach, Fassade, Heizung, Fenster, Haustüren - saniert + neu - für 140.000,00 DM + Provision

Weitere Kaufangebote

- Einfamilienhaus mit schönem Garten in Eckartsberga, sanierungsbedürftig, 120.000,00 DM + Provision
- Doppelhaushälfte i. Apolda, gute Wohnlage, 100 m² WFL, 654 m² Grundstück, Pool, großz. Gartenhaus m. Bad + Küche, gepfl. Außenanlagen, Garage, bis auf Fassadenanstrich alles hochwertig saniert, für 310.000,00 DM + Provision
- Schöne, gutbürgerliche Stadtvilla i. guter Wohnlage v. Apolda, 220 m² WFL, DG ausbaufähig, 670 m² Grundstück, sanierungsbed., i. Sanierungsgebiet, f. 250.000,00 DM + Provision
- stark sanierungsbedürftiges Wohnhaus in Bad Sulza, 20 m v. Markt entfernt im Sanierungsgebiet, für 20.000,00 DM, provisionsfrei

Renditeobjekt in Apolda

- Wohn- und Geschäftshaus im Zentrum v. Apolda, voll vermietet, zum größten Teil saniert, Kaufpreis: 410.000,00 DM + Provision, Mieteinnahmen: 4.800,00 DM/Monat - zur zahlenden Kreditrate überschüssig!

Weitere Häuser, auch unsanierte MFH im Angebot.

Gern schicke ich Ihnen unverbindlich ein Exposé.

Eine Oase für Liebhaber!

- Herrliches, urwüchsiges Gartengrundstück in Bad Sulza, tolle Aussicht, Quelle, großer Teich, schönes Gartenhaus auf massivem Fundament + Terrasse, 4.200 m² Grundstück für 91.000,00 DM + Provision

Eigentumswohnungen in der Weststraße von Apolda kurz vor der Fertigstellung!

- 100 m² - 3-Raum-Wohnung für 210.000,00 DM + Provision
- Sanierte ETW i. Apolda, Müllerstraße, 3-R-W mit 85 m² Wohnfläche f. 127.500,00 DM + Provision, Garage kann auf dem Grundstück ebenfalls erworben werden.

Weitere Kauf- und Mietangebote im Angebot.

Bürozeiten: Montag - Freitag ab 9.30 Uhr • Weitere Termine, auch am Wochenende, nach Vereinbarung.

Sollte ich im Kundenauftrag unterwegs sein, sprechen Sie ruhig auf meinen Anrufbeantworter.

ich rufe Sie umgehend zurück ... and have a nice day!

Meine Provision beträgt bei Vermietung 1 MM kalt zuzügl. gesetzl. MWST, bei Verkauf 3% vom Kaufpreis zuzügl. gesetzl. MWST, bei Gemeinschaftsgeschäften 5% vom Kaufpreis zuzügl. gesetzl. MWST.

Sporttreff Apolda

Buttstädter Straße 10b • 99510 Apolda
Telefon: (03644) 554986

Samstag, 16.09.2000 Depeche Mode-Party

Bowling-Bar

Nutzen Sie unsere

Bowling-specials!

Fitnessstudio Apolda

Montag - Donnerstag	16.00 - 24.00 Uhr
Freitag	16.00 - 02.00 Uhr
Samstag	14.00 - 02.00 Uhr
Sonntag	14.00 - 24.00 Uhr

Fitnessstraining ab **55, DM** monatlich
Bitte aktuelle Angebote erfragen!

Im Amtsblatt können
auch Sie werben!

Rufen Sie uns an:

650 - 161

Beratung • Verlegung • Verkauf

Bodo Dittmar

Fliesenlegermeister

Am Füllenstall 6 • 99510 Apolda/Heusdorf
Tel./Fax (03644) 556721 Mobil: (0170) 8229310

Videopassbilder

Auswählen • Gleich mitnehmen • Nachbestellen

FOTO - STEIN

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (03644) 563288

Roland Seifarth

Meisterbetrieb für Unterhaltungselektronik

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE



Rundumservice

(03644) 559016

Radio & Fernsehetechnik

Wir reparieren alle Marken
egal wo gekauft

Wir kommen!

Am Parkdeck
Schloßhotel
Jenaer Straße 4
99510 Apolda



...da gehen
wir hin!



YAMAHA
Musikschule

Unser Angebot zum Kennenlernen:

Alle Einsteiger, die sich vom 04.09.2000 bis 31.10.2000 bei uns melden, können für einen Beitrag von **nur 10,00 DM** für einen ganzen Monat am Unterricht in unserer YAMAHA Musikschule teilnehmen.

Gitarrenunterricht
„Von Bach bis zu den Beatles“

„Fun Key Kids“
Keyboard- und Klavierunterricht

Musikalische Früherziehung ab 4 Jahre
mit „Hörbie und Tönchen“

10;

Denise Geppert-Kietz
Bernhardstraße 19 • 99510 Apolda
Tel.: (03644) 556055 • Mobil: (0170) 7508804

BRÄUNUNGSSTUDIO

Apolda
Jenaer Str. 2
Telefon (03644) 551100
Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa 10-21 Uhr

Angebot des Monats:

DEVEE Phase 2
9,00 DM statt 12,50 DM

AVANTGARDE

der neueste Spitzenbräuner von

Ergoline



DER AMERIKANISCHE IMBISS

Hier bekommen Sie die Kleinigkeit für den kleinen Hunger.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Inh. Frauke Schmidt-Helmdach
Goerdelerstraße 14, 99510 Apolda
Telefon: (03644) 651629

Herbst & Winter

kommen bestimmt!

Haben Sie
auch die
wichtigen
Schuhe?



Orthopädieschuhtechnik Hoppe

Ihr Meisterbetrieb

99510 Apolda • Rosa-Luxemburg-Straße 13 • Telefon 03644 / 563684

OFFNUNGSZEITEN: Montag 8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag - Donnerstag 8.00 - 15.30 Uhr • Freitag 8.00 - 12.00 Uhr (oder nach Absprache)

Wir fertigen für Sie orthopädische Maßschuhe mit rutschfesten Sohlen und echtem Lammfell-Futter (natürlich auch Stiefel). Außerdem führen wir Schuhe und Hosenstiefel von FOOTPRINTS® und ganz neu TAYAMI®-Clogs mit Lammfell-Futter.



Osaka

ab **229,-**



Oklahoma
mit Lammfell-Futter

149,-